GÖTTINGER ORIENTFORSCHUNGEN I. REIHE: SYRIACA

Herausgegeben von Martin Tamcke

Band 44

2013 Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Matthias Binder

Asket und Eschaton

Das Endzeitbuch des Šubhālmāran von Kirkuk

2013 Harrassowitz Verlag · Wiesbaden Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet at http://dnb.dnb.de.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter http://www.harrassowitz-verlag.de

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2013
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany
ISSN 0340-6326
ISBN 978-3-447-10066-3

Inhalt

Αł	okürzungen; Bildnachweis	XI
V	orwort	XIII
1	Hinführung	1
	a) Šubhālmāran und die Kirche des Ostens	
	b) Zielsetzung und Methoden dieser Arbeit	3
	c) Die Quellen zu Šubhālmāran und seiner Zeit	4
Τe	eil I: Leben, Werk und Zeit des Šuḇḥālmāran von Kirkuk	9
2	Šubhālmāran von Kirkuk	10
	a) Amt, Zeit und Ort	10
	b) Felder des Wirkens	16
	c) Hinweise zum Schicksal	18
	d) Zusammenfassung	22
3	Werk	23
	3.1 Äußere Zeugen für Šubhālmārans Werk	23
	3.2 Handschriftliche Textzeugen	25
	a) Edition bei Lane	25
	b) Der neue Fund vom Sinai	26
	3.3 Der Titel der Sammlung: "Teile des asketischen Lebens"	
	3.4 Das Werk und seine Untergliederung	
	(1) Teile des asketischen Lebens	
	(2) Weise Ermahnungen	33
	(3) Briefabschnitt	33
	(4) Warnungen und Unterweisungen	34
	(5) Mönchsordnung	35
	(6) Endzeitbuch	36
4	Zeitgeschichte zu Anfang des 7. Jahrhunderts	37
	4.1 Der weitere Rahmen: Vorgeschichte	37
	a) Außenpolitik	37
	b) Die Religion des persischen Königshauses	38
	c) Kirchenpolitik Persiens	
	d) Kirchenpolitik seit Justinian	46
	e) Der christologische Streit	47
	f) Staatsreform	
	4.2 Beziehungen der Großreiche: Maurikios, Chosrau II., Heraklios	
	a) Zwölf Jahre Kooperation	
	b) Angriff und Rückeroberung	
	c) Umsturz im nersischen Reich	59

VIII Inhalt

	4.3 Staatliche Religionspolitik	61
	a) Berechnend und unberechenbar: Chosrau II.	62
	b) Zeitgenössische Märtyrer	72
	c) Für Yazdīn oder Gabriel? Zur "Parteilichkeit" Chosraus II	77
	d) Unionsbemühung des Heraklios	89
	4.4 Kirchliche interne Auseinandersetzungen in Persien	92
	a) Der Streit um Ḥnānā und die Schule von Nisibis	94
	b) Dyophysiten und Miaphysiten	99
	c) "Disputation" von 612	103
	d) Ansätze der Mönchsreform: Izlā	109
	e) Ansätze der Mönchsreform: Bēt Garmai	116
	4.5 Bēt Garmai und Kārkā d-Bēt Slōk	122
5	Zeitdeutung Šubhālmārans	126
•	5.1 Phase des äußeren Friedens und des monastischen Aufbruchs	127
	a) Geschichtsverständnis (Buch 1, I)	127
	b) Gegenwart (Bücher 1, 2, 4 und 5)	128
	5.2 Phase des Streits und der Bedrohung	131
	a) Sprache und Stimmung des Briefs (Buch 3)	131
	b) Anlass des Briefs: Die Krise der Schule von Nisibis	132
	c) Ein Kapitel über die Zerrüttung der Kirche (Buch 2, XIII)	135
	5.3 Der Hintergrund des Endzeitbuchs	137
	a) Deutlicher historischer Bezug: Disputation	138
	b) Undeutlicher historischer Bezug: Antichrist	139
	c) Undeutlicher historischer Bezug: Synkretismusgefahr	142
	d) Undeutlicher historischer Bezug: Martyrium	145
	5.4 Naherwartung?	146
	5.5 Schlussfolgerung: Versuch einer Chronologie	150
Те	il II: Analyse des "Endzeitbuchs"	153
6	Einheitlichkeit und Quellen des Buchs	154
	6.1 Vorschlag zur Gliederung	154
	6.2 Das Endzeitbuch als Einheit	156
	a) Organisation der Inhalte	156
	b) Tempus	158
	c) Kapitel und Überschriften	160
	6.3 Pseudo-Clemens: Rekonstruktion eines Fragments	163
	a) Text	164
	b) Zitationsmarker und Parallelismus Membrorum	166
	c) Inhaltliche Besonderheiten	167
	d) Kommentierende Einschübe und Funktion im Kontext	169
	e) Herkunft des Fragments	172
	6.4 "Weswegen der selige Elia erschien": Eine Liste	176

Inhalt IX

	6.5 Höllenlied: Poetische Fragmente	177
	6.6 Das Credo Elias: Scheinbares Zitat	179
7	Literarische Bestimmung	184
	7.1 Autor und Adressaten des Buchs	184
	7.2 Literarische Elemente des Mönchtums	186
	a) Personale Vorbilder	187
	b) Werte und Übungen	189
	c) Eschatologie als asketischer topos	192
	d) Mystik bei Šubḥālmāran?	193
	e) Schlussfolgerung	197
	7.3 Einflüsse aus den Diskursen der Eschatologie	198
	a) Apokalypsen	198
	b) Kommentare	211
	c) Homilien und Abhandlungen	214
	d) Gattungsmodell: Narsais eschatologische Homilien	221
	7.4 Das Endzeitbuch als Gelegenheitshomilie	226
8	Theologie- und Traditionsgeschichte	228
O	8.1 Allgemeine Gotteslehre	220
	a) Gottes Wesen und Theodizee	229
	b) Trinität	232
	c) Vergleichbarkeit der Gotteslehre	233
	8.2 Aspekte der Christologie	238
	a) Menschwerdung	238
	b) Gottes Heilshandeln in Christus	243
	c) Konfessionelle Positionierung	248
	8.3 Die Figur des Elia	258
	a) Elia, Überführer des Antichrists	260
	b) Die Eliatradition	264
	8.4 Antichrist, der personifizierte Böse	275
	a) Der "Verdorbene"	276
	b) Die Antichristtradition	282
	c) Menschgewordener Satan	286
	d) Antichrist: Einzelmotive	300
	e) Zur Identifizierbarkeit	314
	8.5 Präliminaria der Eschatologie	316
	a) Verzicht auf chronologische Spekulation	316
	b) κατέχον: Was noch aufhält	324
	c) "In einem Augenzwinkern": Zeitverständnis	325
	d) ἐντὸς ὑμῖν: Wie das Reich Gottes gegenwärtig ist	328
	8.6 Ereignisse des Endes	331
	a) Zuspitzung der Endzeit	
	b) Der Jüngste Tag und die Auferstehung der Toten	
	c) Gericht	345

X Inhalt

	8.7 Hölle und Strafe	354
	a) Hölle als Gottesferne und Selbstanklage	354
	b) Traditionelle Jenseitstopographie	
	c) Verinnerlichungen der Höllenvorstellung	374
	8.8 Vorstellungen des Heils	380
	a) Ewiges Heil	
	b) Traditionen vom Himmel und dem Heil des Menschen	
	c) Umkehr	393
	8.9 Der topos der Braut Christi	
	a) Das Bild bei Šubౖḥālmāran	
	b) Biblische Bezüge	402
	c) Kirche und Mysterien	
	d) Überlieferungen	405
9	Ergebnisse: Das Endzeitbuch als Antwort auf eine historische Situation	412
	9.1 Der Skopus der Rede Šubhālmārans vom Eschaton	
	a) Orthodoxie der Lehre	412
	b) Bewältigung von Bedrängnis	413
	c) Werben zur Umkehr	413
	9.2 Die Krisenjahre 609-15 als Hintergrund des Endzeitbuchs	415
	a) Situation	415
	b) Reaktion	
	9.3 Šubḥālmāran, ein Theologe der Kirche des Ostens	
	a) Aussagen der Christologie	
	b) Aussagen der Eschatologie	
	c) Besonnene Integration apokalyptischer Tradition	
	d) Kirchliche Spiritualität statt mystischer Neuerung	
	9.4 Eschatologische Gegenwartsdeutung: Wirkungsgeschichte	426
Üŀ	persetzung	429
Lit	eraturverzeichnis	462